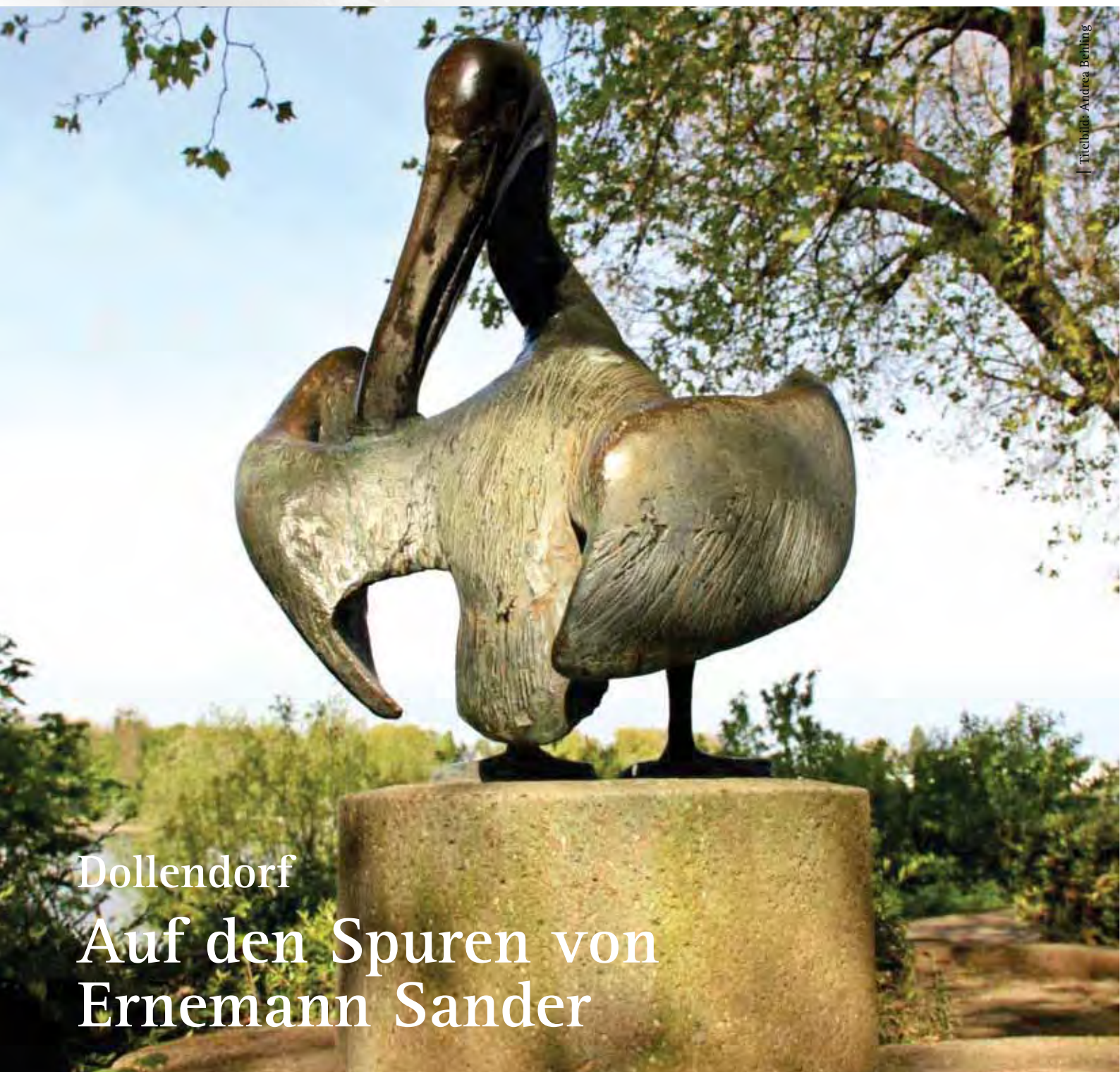




| Titelbild: Andrea Behling

Dollendorf Auf den Spuren von Ernemann Sander

Natur

Heilig und unheimlich:
der Holunderstrauch

Ausflugstipp

Zu Gast auf der
Straußenfarm

Königswinter

50 Jahre Partnerschaft
mit Cleethorpes

Stilvoll Abschied nehmen

Planen Sie zum Abschluss Ihrer Trauerfeierlichkeiten nach der Beisetzung des Verstorbenen einen Abschiedskaffee oder ein Trauermahl?

Wir gestalten Ihre Trauerfeierlichkeit für bis zu 30 Personen in stilvoller Atmosphäre und mit professionellem Service.

Sprechen Sie uns bitte an. Wir beraten Sie gerne.
Tel.: 0 22 24 / 183-0.



WohnGut Parkresidenz Bad Honnef GmbH | Am Spitzenbach 2 | 53604 Bad Honnef | www.wohngut.de



**JETZT
BEWERBEN!**



SIEG REHA  **SIEG PHYSIO-SPORT**



Folge uns!

Entfalte dein Potenzial im größten Gesundheitszentrum im Rhein-Sieg Kreis - Bewirb dich jetzt und starte deine Karriere!

Sieg Reha GmbH in Hennef
Bewerbung@siegreha.de · Telefon: 02242 96 988-370 · www.siegreha.de

Liebe Leserin und lieber Leser,

bislang hat sich der Sommer eher von seiner kühleren Seite gezeigt. Wer hätte da nicht Lust, sich auf den Rücken des bronzenen Pelikans auf unserem Titelbild zu schwingen und in südlichere Gefilde zu fliegen? Nun, mit dem rheinkiesel kann zumindest Ihr Geist auf eine Reisen gehen: Andrea Behling hat sich für Sie auf die Spuren von Erne-
mann Sander begeben, den **Meister des verlorenen Modells**. Ihren Beitrag lesen Sie auf den Seiten 4 bis 7. Zu einer Stippvisite in den volkscund-lichen Glauben der Vergangenheit lädt Diplom-Biologe Ulrich Sander Sie in dieser Ausgabe ein: Der Schwarze Ho-
lunder ist ein Strauch, der **Zwischen Hexe-
rei und Heiligtum** steht. Was die Heilpflanze des Jahres 2024 mit der Bibel zu tun hat und was für merkwürdige Gebilde oft darauf wachsen, erklären wir Ihnen auf den Seiten 8 bis 10.

Wussten Sie, dass Ihr Vermieter unter bestimmten Umstän-
den sogar Ihr Auto pfänden kann? Wann und warum das möglich ist, erklärt Ihnen Rechtsanwalt Christof Ankele auf Seite 11: **Das bleibt alles hier!**

Wer telefoniert eigentlich auf dem Foto auf dieser Seite? Das ist Günter Hank, Königswinters früherer Bürgermeister. Im



Jahr 1986 erhielt die Stadt ein ungewöhnliches Geschenk von der Partnerstadt Cleethorpes: Die englischen Freunde brachten drei original britische Telefonzellen in Signalrot mit nach Königswinter. Mehr über die mittlerweile 50-jährige Städtepartnerschaft lesen Sie auf den Seiten 12 und 13: **Eine Geschichte der Verständigung**.

Weiter geht's mit einem Blick auf die andere Rheinseite: Wussten Sie, dass sich die afrikanischen Straußenvögel auch in unseren Breiten wohlfühlen? In Remagen leben etwa 500 dieser beeindruckenden Laufvögel auf dem Ge-
markenhof. Erwin Bidder hat sich für Sie dort umgesehen. **Einen Hauch von Exotik** finden Sie auf den Seiten 14 bis 16, bevor wir Sie noch einmal raus aus dem Siebengebirge ent-
führen, und zwar **Auf den Spuren des guten Geschmacks** in die Birkenhof Brennerei, bevor Sie im Veranstaltungskalender die Qual der Wahl haben: Kabarett oder Konzert? Stadtfüh-
rung oder Siebengebirgsmuseum? Achtsamkeitswanderung oder Antikmarkt? Viel Vergnügen! Genießen Sie den Sommer – wir lesen uns im September an dieser Stelle wieder!

Erwin Bidder

Die Abbildung zeigt einen Ausschnitt aus dem großen Festsaal



Feiern Sie hier das Fest Ihres Lebens

Sei es Hochzeit, Familienfeier, Jubiläum oder Geburtstag:

Im stilvollen Ambiente des Herrenhauses von Gut Hohenunkel, in ungewöhnlicher, naturverbundener Lage, in repräsentativen Räumen (bis zu 800 qm Gesamtfläche), mit einem prachtvollen Ausblick auf Rhein und Siebengebirge erleben Sie und Ihre Gäste einen unvergesslichen Tag. Für Übernachtungen stehen bei Bedarf sieben elegante, großzügige Apartments zur Verfügung.

Gut Hohenunkel

Ihre Ansprechpartnerin: Vanessa von Grotthuss
Tel. 0160 802 9001 | 53572 Unkel | vanessavg@gmx.de
Die Räumlichkeiten sind für Konferenzen, Tagungen, Konzerte und Firmenveranstaltungen bestens geeignet.



Die Schutzmantelmadonna an der Chorruiue Heisterbach | Bild: Andrea Behling

Meister des verlorenen Modells

Ernemann Sander verstand es, öffentlichen Räumen eine Aura zu verleihen, und ist in unserer Region überall präsent. Wer war der Künstler und was prägte seine Werke?

Von Andrea Behling

Schlendert, shoppt, radelt oder wandert man im Siebengebirgsraum, begegnet man ihnen meist beiläufig: den Werken des deutschen Bildhauers Ernemann Sander. Sie sind vielen so vertraut, dass sie sie gar nicht mehr bewusst wahrnehmen. Glücklicherweise, wer mit Kindern unterwegs ist: Sie entdecken die Kunstwerke sofort und bemächtigen sich ihrer in spontaner Begeisterung. Eine große Auszeichnung für Stadtplaner und gestaltende Künstler! Wer als Kind schon auf dem

bronzenen Pelikan am Dollen-dorfer Rheinufer zum Fliegen saß, wird ihn für immer als Bestandteil des Ortes verinnerlichen und als liebgewonnenen Teil eines Heimatgefühls. Bevor man öffentliche Plätze, Straßen und Parks mit Kunst bestücken darf, muss schon ein beachtlicher Weg als Künstler hinter einem liegen. Ernemann Sander wurde am 18. April 1925 in Leipzig geboren. Sein kunstaffiner Vater unterstützte die Pläne seines malbegeisterten Sohnes, als dieser mit 16

Jahren von der Schule abging, um in die Hochschule für Baukunst und bildende Künste in Weimar einzutreten. Hier unterrichtete ihn hauptsächlich der Tierzeichner Walther Klemm, der genau das Sujet vertiefte, dass das jugendliche Talent am meisten interessierte.

Ein Faible für Tiere

Tierskulpturen begleiteten Ernemann Sander sein Künstlerleben lang. Allerdings wurde sein Studium wegen Arbeits- und

Wehrmachtsdienst im Zweiten Weltkrieg und anschließender Kriegsgefangenschaft unterbrochen. Vom eingeschlagenen Künstlerpfad brachte ihn beides aber nicht ab. Noch im Krieg wurde ihm die Ehre einer beachteten Einzelausstellung im Jenaer Kunstverein zuteil. 1947 setzte er für ein weiteres Jahr sein Studium in Weimar fort, um fortan als freischaffender Künstler zu leben und zu arbeiten. Für Kunstprojekte war Ernemann Sander sein Leben lang zu begeistern. Als der junge Künstler 1953 mit Frau Hanne und erstem Kind zunächst nach Berlin zog und 1955 mit vergrößerter Familie im Bonner Florentiusgraben wirkte, da musste er sich allerdings etwas einfallen lassen, um von der Kunst leben zu können und bekannt zu werden.

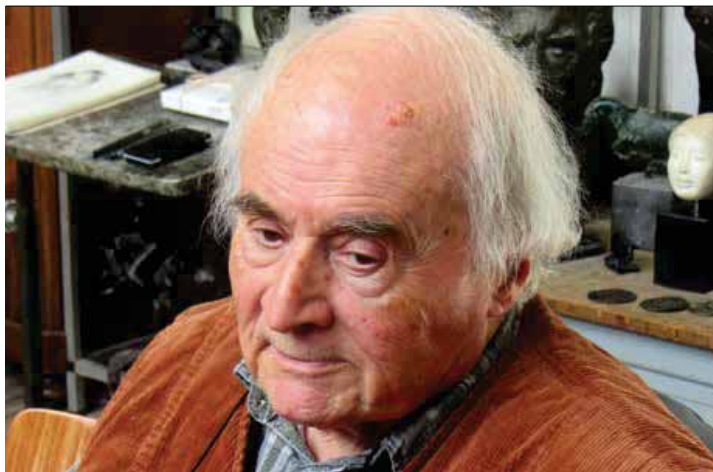
Schon in Jena 1948 war er Vorsitzender der Gruppe des Verbandes Bildender Künstler, der „Sparte 17“. Nach nur zwei Arbeitsjahren in Bonn wurde der fünffache Vater Vorsitzender der Künstlergruppe Bonn und blieb es für ein Vierteljahrhun-

Die junge Schmucklinie „eViva“ besteht durch trendige Formen und lebt von ihrem Stacking-Charakter. Ob **RINGE, ANHÄNGER, OHRSTECKER** oder **KETTEN** – „eViva“-Schmuckstücke lassen sich vielfältig kombinieren und immer wieder neue Looks entstehen.

SchmuckZeit Stephanie Koenen

Proffenweg 3 <> 53639 Königswinter-Niederdollendorf <> Tel 02223 909141 <> Mobil 0177 6470958 <> e-mail: stephanie.koenen@gmx.de

www.entstedsdesign.de



Ernemann Sander im Alter von 89 Jahren | Bild: Siebengebirgsmuseum

dert. In dieser Position und mit dem neuen Atelier und Wohnsitz in seiner Wahlheimat Oberdollendorf (1963-2009) fand er zu einem Arbeitsstil, der ihn zu einem der erfolgreichsten „Wettbewerber“ in Deutschland werden ließ. Auch wenn er Werke in bekannten Galerien in Stuttgart, München und Köln vertrieb, so waren Auftrags- und Wettbewerbsarbeiten doch seine Haupteinnahmequelle und künstlerische Motivation.

In Städten und Gemeinden ist die Vergabe von Kunst am Bau und Kunst im öffentlichen Raum durch Leitfäden, Handreichungen und Verfahrensbeschreibungen gut organisiert. Öffentliche Kunstwerke führen dazu, dass sich Bürgerinnen und Bürger stärker mit ihrem Wohnort identifizieren. Außerdem sind sie architektur- oder ortsbezogen und stehen damit symbolisch für die Stadt, die so einen höheren Wiederer-

kennungswert und höheren „Marken“wert erhält. Das Beethoven-Denkmal am Bonner Münsterplatz stammt vom Bildhauer und Erzgießer Jacob Daniel Burgschmiet aus dem Jahr 1845. Es ist ein gelungenes Beispiel für die Schönheit, aber auch den Sinn und Zweck dieser angeordneten Kunst. Sind wir nicht alle ein bisschen „Beethoven“? Etwa ein Prozent der Baukosten eines öffentlichen Gebäudes soll darum in Kunst investiert werden. Öffentlich ausgeschriebene Wettbewerbe sorgen für künstlerische Qualität, Transparenz und Einbeziehung der Bürgerschaft.

Liebe zu Bronze

Und hier schlug nun die Stunde für den Meister Sander: Seine Vita und sein Engagement in der Bonner Künstlerschaft war überzeugend, sein Ausstellungsverzeichnis lang und überregional. Zahlreiche

Die Schutzmantelmadonna steht an der Chorrueine Heisterbach



| Bild: Andrea Belling

Ein Buntstift kommt selten allein

Bei uns findest Du: Schreibwaren, Schulbedarf, Papeterie, Spiele, Presse, Tabak, Lotto, Erfrischungen ...und vieles mehr!

Seit einem Jahr für euch in Dollendorf!

bummelkiste

Dollendorfer Str. 16
53639 Königswinter
Tel. 0 2244 / 6203
Mo.-Fr. 7:00-18:00 Uhr / Sa. 7:00-13:00 Uhr
info@bummelkiste.com / www.bummelkiste.com

Heisterbacherstr. 52
53639 Königswinter
Tel. 0 2223 / 9057 324

**Elektrotechnik
Wienczek**

ehemals: Elektro Richarz

Inhaber: Sascha Wienczek

Heisterbacher Straße 18b
53639 Königswinter

Tel. 02223 22923

www.elektro-wienczek.de

Energie-Effizienz-Experte

für Wohn- und Nichtwohngebäude

Energetische Beratung & Sanierung
Ausschreibungsunterstützung
Baubegleitung
Energieausweis
Vor-Ort -Beratung
Individueller Sanierungsfahrplan (iSFP)
Heizlastberechnung
Wärmepumpendimensionierung
Hydraulischer Abgleich
Thermografie
Blower-Door-Test, Leckagesuche
Photovoltaik, Solarthermie
Planung und Ertragsberechnung
Photovoltaikanlagen
Förderanträge BAFA + KfW

Reinhold Weber
Diplom-
Wirtschaftsingenieur

www.energieeffizienzexperte.com

Telefon 0228 299 796 90
hallo@energieeffizienzexperte.com
Reinhold Weber Consulting Group GmbH & Co. KG
Am Sülzenberg 6, D-53639 Königswinter



Der Cäsarius schmückt Oberdollendorf | Bilder: Andrea Behling

Kunstwerke und Kunstprojekte zeugten von seiner handwerklichen Könnerschaft. Sein erster großer, weil öffentlichkeitswirksam bestplatzierter Wurf, war das von den ehemaligen Königshusaren in Auftrag gegebene Husarendenkmal am Alten Zoll in Bonn, das 1963 eingeweiht wurde. Ein Bronzerelief, das schon früh zeigte, welcher Werkstoff sich zu sei-

nem Lieblingsmaterial entwickeln sollte.

In den 50er-Jahren beschäftigte er sich unter anderem mit Karikaturen, etwa im „Stern“, und gestaltete sogar einen Bonner Karnevalswagen. Das Zeichnen mit Feder und Pinsel, als Vorstudien zu Plastiken und Skulpturen, aber auch als unabhängige künstlerische Ausdrucksform, wird sogar sei-



Der „Hetzende Hund“ im Bonner Ortsteil Heiderhof

ne bildnerische Phase überdauern.

immer realistisch, inhaltlich allegorisch, symbolisch, biblisch oder mythologisch. Im Bronze-

Steinerne Kreaturen

Als Bild“hauer“ bearbeitete er Stein und Muschelkalk. Mit Steinhammer und Meißel arbeitete er 1959 „Wettschwimmer“ am Frankenbad oder 1962 Tiere am „Tierpfeiler“ der Paulusschule in Tannenbusch heraus. 1978 schuf er ein Ensemble aus Pferd, Kuh und Schaf auf dem Tierbrunnen in Bad Honnef. Spätestens 1967 mit Überreichung des Europäischen Kulturpreises Ardennen-Eifel konnte er als nun renommierter Künstler an vielen Wettbewerben teilnehmen und Entwürfe einreichen. Tiere und Menschen wurden seine Lieblingsmotive,

i

Info

Mehr über Ernemann Sander findet sich im Brückenhof-Museum auch online unter <https://virtuellesbrueckenhof-museum.de>



HAIR VISION

Sima Estalji • Cäsariusstraße 97a • 53639 Königswinter
Tel.: 0 22 23 - 2 12 59 • www.friseursalon-koenigswinter.de #SIMA

Ich freue mich,
Sie gemeinsam
mit
meinem Team
begrüßen
zu dürfen

Ihre Sima Estalji

ZURSTRASSEN

ABSCHLEPP- & BERGEDIENST

PKW • LKW • BUSSE

Internet: www.bergedienst.de
Oberkasseler Straße 22
53639 Königswinter
Tel.: 0 22 23 / 2 40 83



Die Weinbergmadonna in Oberdollendorf füttert das Jesuskind mit Trauben – und wacht über die Weinberge

guss entwickelte er handwerkliche und künstlerische Meisterschaft. Zum Berühren laden zum Beispiel sein Königswinterer „Eselsbrunnen“ oder sein „Hetzender Hund“ im Heiderhof ein. Zum Dazugesellen reizen die „Drei Grazien“ und die „Badende“ in Bonn, die „Wäscherin“ in Beuel, der „Caesarius von Heisterbach“ in Oberdollendorf, in Oberpleis der „Archimedes“. Beeindruckend sind auch die Reliefs mit Szenen aus dem Leben des Heiligen Martin am Bonner Münster. Zu Recht wurde ihm 1996 die August-Macke-Medaille der Stadt Bonn verliehen.

Aber nicht jede Skulptur ist eine Plastik und eine Plastik ist nur umgangssprachlich „gebildhauert“. Die Fachsprache unterscheidet hier. Bei einer Skulptur (lat. sculperre „schnitzen, meißeln“) wird Material mit einem Messer oder Meißel vom Bildhauer oder Skulpteur abgetragen, während bei einer

Plastik (altgr. plássein „kneten, formen“) das Ursprungsmodell aus Wachs, Ton, Gips oder Schaumstoff aufgebaut wird. Der Kunsthistoriker Hans M. Schmidt, ein Ernemann-Sander-Kenner und Wegbegleiter, stellt folgerichtig in einer Laudatio klar, dass der Gelobte „in erster Linie nicht Holz- und Steinbildhauer, sondern modellierender Plastiker“ war.

Meist wandte er das Wachsauerschmelzverfahren zum Bronzeguss an. Bei dieser traditionellen Technik modelliert der Künstler die Figur aus Wachs und ummantelt sie mit einer Einbettmasse, die zu einer harten Form trocknet oder gebrannt wird. Das Wachsmmodell wird im nächsten Schritt geschmolzen und Bronze in den so entstandenen Hohlraum der Form gegossen. Um den erstarrten Rohbronzeguss zu entnehmen, muss allerdings auch die Form zerschlagen werden. Man spricht von einem Ver-



Der steinerne Tierbrunnen in Bad Honnef | Bild: Erwin Bidder

fahren mit „verlorenem Modell und verllorener Form“. Auch der Künstler selbst ging der Welt verloren: Am 21. Dezember 2020 starb er in einem Bad Godesberger Seniorenheim an den Folgen einer Covid-Infektion.

Bleibende Kunst

Seine Werke überdauern dagegen die Zeit. In Stein gemeißelte oder in Bronze gegossene Visionen eines ausdrucksstarken Gestalters, die zum Innehalten und Anfassen anregen und dem Ausstellungsort damit seine ganz besondere Aura

und Einzigartigkeit verleihen. Erhalten bleibt auch durch den Sohn Friedemann Sander das Handwerk der Kunstgießerei. Er betreibt in Küdinghoven schon seit 1999 eine Bildhauerwerkstatt, in der nicht nur die meisten späteren Werke seines Vaters ausgeführt wurden, sondern auch Bronzeskulpturen anderer Künstler, Auftragsarbeiten und eigene Werke. Na, haben Sie da nicht Lust bekommen, seine Bronze-Reliefs der Stadt Bonn oder der Godesburg im wahren Wortsinn einmal zu „be-greifen“? ■



STEINMETZBETRIEB

KARL JACIK GMBH

Grabdenkmäler • Granit • Marmor
Heiko Schwarz

Tel. 02223/221061 • www.grabdenkmaer-jacik.de

Cäsariusstr. 39 • 53639 Königswinter
Notscheider Straße 13 • 53560 Vettelschoß





Schwarzer Holunderstrauch am Feldrand | Bild: Ulrich Sander

Zwischen Hexerei und Heiligtum

Geschätzt und gefürchtet: Im Volks- und Aberglauben konnte der Holunder ein teuflischer Strauch sein, aber auch die Wohnstätte wohlgesonnener Götter. Eine Konstante, die jedoch über die Jahrhunderte blieb, war seine Verehrung und Nutzung als Heilpflanze.

Von Ulrich Sander

Holunder kennt jedes Kind – und sei es nur aufgrund der aus ihm zubereiteten Köstlichkeiten wie Holunderlimonade, Holerküchlein, Omas Fliederbeersuppe mit Grießklößchen, Holundergelee, den Cocktail Hugo, und vieles andere mehr. In diesem Jahr erinnert uns die Ernennung des Schwarzen Holunders zur „Heilpflanze des Jahres“ an seine traditionelle Nutzung seiner vielfältigen Wirkungen. Der schnell wachsende, ausladende

und Höhen von fünf bis neun Meter erreichende Strauch ist in Deutschland weit verbreitet. Das gilt vor allem für die Tieflagen und Mittelgebirge. In Höhenlagen über 1600 Meter macht er sich rar.

Wenn allgemein vom „Holunder“ die Rede ist, handelt es sich genau genommen um den Schwarzen Holunder mit dem wissenschaftlichen Namen *Sambucus nigra*. Das Lateinische nigra = schwarz bezieht sich auf die Farbe sei-

ner Früchte, wohingegen seine üppige Blütenpracht in Form von großen Doldenrispen weiß erstrahlt. In Deutschland gibt es noch zwei weitere Verwandte: Das ist zum einen der etwas seltenere Rote Holunder, auch Bergholunder genannt. Er wächst gerne in Laubwäldern und auf Waldlichtungen. Die dritte Art ist noch etwas seltener und tritt hier und da stets mit einem Überraschungseffekt in Waldgebieten auf: der Zwergholunder. Er ist kein Strauch,

sondern eine krautige Pflanze, die nach dem Sommer wieder verschwindet und lediglich ein bis zwei Meter Höhe erreicht. Im weltweiten Maßstab sind Holunder-Arten ohnehin eine Rarität, denn die ganze Gattung *Sambucus* umfasst nur etwa 20 Arten.

Umso größer ist die Vielfalt der Namen, die sich allein für den Schwarzen Holunder über die Jahrhunderte und regional herausgebildet haben: Fliederbeerbuch (Norddeutschland),



ENDLICH

Sommer

Wir sind Partner von

FLEUROP





Inhaber: Thomas Steinmann
 Linzer Str. 117 | 53604 Bad Honnef
 Telefon: 0 22 24 - 33 48 | Fax: 96 16 57
info@blumen-neffgen.de



Die blühende Doldenrispe des Schwarzen Holunder | Bilder: Ulrich Sander

Holler (Pfalz, Bayern) und Holder (Südwestdeutschland, Schweiz); daneben gibt es volkstümliche Bezeichnungen wie Elderbaum, Husholder oder Schwarzholder.

Die freundliche Göttin

Der deutsche Name Holunder setzt sich aus „Hollun“ und „-der“ zusammen. Während „-der“ Eiche, Baum oder Gehölz bedeutet (und sich etwa in Wacholder oder Maßholder = Ahorn wiederfindet), ist „Hollun“ wohl der Genetiv von Holda (auch Hulda). Sie ist ur-

Alter Holunderstamm
mit Judasohren



sprünglich eine freundliche germanische Göttin, die über so manche bäuerlichen Tätigkeiten und handwerklichen Künste wachte. In abgewandelter Form begegnet sie uns im Volksmärchen „Frau Holle“ wieder. Wegen seiner Heilwirkung weihten die Germanen den Strauch dieser Göttin, die der nordischen Göttin der Liebe, Jugend und Fruchtbarkeit, Freya, gleichgestellt wurde. Die Göttin logierte angeblich im Holunderstrauch. Um sie milde zu stimmen, brachte man ihr Opfergaben dar. Deshalb stand dieser „heilige Baum“ sehr oft in unmittelbarer Nähe zu Häusern, Scheunen, Ställen oder Mauern, um für den Schutz von Mensch und Vieh zu sorgen. In vielen Gärten gab es eine „Hollerecke“, oft wächst Holunder auch heute noch mitten in Dörfern oder Städten. Schließlich waren zuvor Griechen und Römer ebenfalls zur Überzeugung gelangt, im Holunderbusch seien die guten Geister zuhause. Die Pflanze ist ein dankbarer Kulturfolger, der am besten auf tiefgründigen, nährstoffreichen und feuchten Böden gedeiht.

Die dunkle Seite

Doch der Strauch hatte auch seine dunkle Seite: Laut Neuem Testament hat sich der Verräter Judas Iskariot an einem Holunder erhängt. In diesem Zusammenhang wurde der Holunder auch „Baum des Teufels“ genannt. Daraus mag sich so

GIB DIR STOFF.



- Dekorieren • Polstern • Teppich
- Sonnen- und Insektenschutz
- Möbel • Tapeten • Accessoires



KRÜGER
RAUMAUSSTATTER

Königswinterer Str. 693
53227 Bonn
02 28 - 44 39 93

www.KruegerRaum.de

Kölner Str. 139
53840 Troisdorf
0 22 41 - 7 57 21



BAUMDIENST-SIEBENGEBIRGE.DE

Baumpflege | Baumsanierung | Baumfällung
Baumstumpf fräsen | schwierigste Fälle mit
englischer Doppelseiltechnik
Garten-/Jahrespflegearbeiten
Kostenlose fachgerechte Baumbeurteilung



Seit 1985 kümmern wir uns professionell um die Gesundheit und die Pflege Ihrer Bäume und Grünanlagen wie Gärten, Parks und Alleen. Wir sind ein eingespieltes Team von speziell ausgebildeten „**Tree-Surgeons**“, den sogenannten „**Baum-Chirurgen**“. Wir sorgen für eine optimale Baumpflege und verstehen die Körpersprache der Bäume. So wissen wir, wann eine Nährstoffversorgung für die Bäume notwendig ist oder wann ein professioneller Schnitt die Baumkronen entlastet, um die Gesundheit der Pflanzen zu stärken. Zum Auslichten der Bäume dringt unser hochqualifiziertes Team auch in schwer erreichbare Teile vor und sorgt auch z.B. nach Herbststürmen für Spezialfällungen. **Fragen Sie nach unserer kostenlosen Beratung!**

www.BAUMDIENST-SIEBENGEBIRGE.DE | Gebührenfreie Tel.-Nr. 0800 228 63 43

Genießerpfade
ESSIG, ÖL & MEHR

Das Spezialitätengeschäft
der besonderen Art

**Die Grillzeit
hat begonnen**

**Grillsaucen, Senfe, Rubs & Grillgewürze
in großer Auswahl:**

Röstzwiebel Sauce
Burger Sauce
Cafe de Paris Sauce
Knoblauch Chili Sauce je 6,90 €
Teriyaki Sauce
Cranberry Sauce
Barbeque Sauce

One for all Rub
Barbeque Rub
Jerk Rub
Piri Piri Rub je 7,90 €
Grillpfeffer
Steakpfeffer

**Dazu den passenden Sommerwein von
Thörlé - weiss oder rosé 0,75 Ltr. 8,50 €**

Hauptstraße 29 b • 53604 Bad Honnef
Tel. 0 22 24- 1 87 98 30
www.geniesserpfade.com
Mo- Fr 10.00- 18.30 Uhr • Sa 10.00- 14.00 Uhr

Natur



Reife Holunderfrüchte | Bild: Ulrich Sander

mancher Aberglaube entsponnen haben: So soll ein verdorrter Holunderbaum den Tod eines Familienmitglieds ankündigen. Holunder soll man nicht beschneiden oder ausreißen, da er von einer Hexe bewohnt sein könne und nicht zuletzt konnten sich Hexen in Holunder verwandeln. Paradoxerweise wurde dieser Lebensbaum also zugleich mit Tod, Vergänglichkeit und Unterwelt in Verbindung gebracht.

Hausapotheke Holunder

Gleichwohl haben die Menschen den Holunder reichlich für die Ernährung und zu Heilzwecken genutzt. Man könnte die Pflanze im wahren Sinne des Wortes als Hausapotheke bezeichnen. Die Landbevölkerung kannte mehr oder weniger wirksame Rezepturen aus Blüten, Früchten, Rinden oder Wurzeln gegen Fieber, Zahn- und Halsschmerzen, Kin-

derkrankheiten, Epilepsie und allerlei Infekte. Jedoch sollte man wissen, dass alle Teile des Holunders giftig sind, bis auf die Blüten und das saftige Fruchtfleisch der „Beeren“. Bei Letzteren handelt es sich biologisch betrachtet um Steinfrüchte, die jeweils drei Kerne enthalten. Vögel verzehren sie ohne Probleme, doch bei uns Menschen verursachen sie Übelkeit und Erbrechen. Das Fruchtfleisch enthält neben Spurenelementen und Mineralstoffen unter anderem Vitamin C, natürlichen Farbstoff und ätherisches Öl. Dass Holunderbüsche auch in den schattigsten Ecken und in dunklen Wäldern gedeihen, machte sie mitunter verdächtig – und auch, dass sich gern Käfer und Fliegen auf den Blüten finden. Tatsächlich kommt der Strauch mit gerade mal sieben Prozent des auf der Erde einfallenden Sonnenlichts aus, verträgt jedoch gleichermaßen volle Besonnung. Wunder

und Verwunderung, Licht und Schatten, Leben und Tod!

Abgeschlagene Ohren

Die Mystifizierung als „Baum des Todes“ mag schließlich durch die Todesumstände des Judas bestärkt worden sein: Einer der Jünger Jesu wollte dessen Festnahme verhindern und soll einem Soldaten mit dem Schwert ein Ohr abgeschlagen haben. Bis heute wächst – ganz typisch und nicht selten – eine Pilzart im Holunderholz, dessen nach außen vorquellende Fruchtkörper Ohrmuscheln sehr ähnlich sehen. Sie werden nach dem Verräter „Judasohren“ (*Auricularia auricula-judae*) genannt. Wir können sie das ganze Jahr über an jenen Stämmen finden, die dem Verfall preisgegeben sind, sprich: morsch sind, aufreißen oder die Borke verlieren. Der „Ohrlappenpilz“, so ein weiterer Name, ist nicht wie seine Wirtspflanze giftig, sondern essbar, wenn auch nicht allzu schmackhaft. Verwendung findet er vor allem in der asiatischen Küche.

Unsichtbare Seilschaften

Von einem weiteren Umstand, der mit einem Pilz und dem Holunder zu tun hat und den man ein „Geheimnis der Unterwelt“ nennen könnte, ahnten unserer Vorfahren indes nichts. Wie bei vielen Landpflanzen befindet sich eine sehr aktive Lebensgemeinschaft zwischen Pilzen und Pflanze unter der Erde. Diese Symbiose wird – fast geheimnisvoll klingend – „Mykorrhiza“ genannt. Die Pilze umgeben das Feinwurzelsystem des Holunders und sind wichtig für die Mineralstoffversorgung. Es ist kein Aberglaube oder Hexenwerk, sondern wissenschaftliche Erkenntnis, dass alle Holundersträucher und viele andere Bäume ohne jene, für uns unsichtbare Lebewelt im Boden, wohl schnell eingehen würden. ■

NEIFER
KREATIVEMALERWERKSTÄTTE

**KREATIVE
IDEENGEBER**

Lassen Sie sich inspirieren

In unserem Maler-Fachgeschäft zeigen wir Ihnen die neuesten Trends und beraten Sie individuell zu kreativen Gestaltungsmöglichkeiten – von der Farbwahl über den passenden Bodenbelag bis zur hochwertigen Tapete!

**Qualität, Auswahl und
Beratung auf den Punkt**

www.maler-neifer.de
Maler-Werkstätte in Vettelschoß
026 45/3779 • info@maler-neifer.de

Das bleibt alles hier!

Pfandrechte spielen beim Verkauf von Grundstücken eine wichtige Rolle. Eine im Grundbuch eingetragenen Grundschild oder Hypothek sichert zum Beispiel Darlehen ab. Aber auch der Vermieter darf pfänden.

Von Christof Ankele

In diesem Fall entstehen die Pfandrechte unbemerkt und an beweglichen Gegenständen. Ein Hauptfall ist das Vermieter- beziehungsweise Verpächterpfandrecht. Wegen der Forderungen, die der Vermieter aus dem Mietverhältnis gegen seinen Mieter hat, steht dem Vermieter ein Vermieterpfandrecht an den eingebrachten Sachen des Mieters zu.

Pfändung des Pkw?

„Eingebracht“ sind dabei alle Sachen, die vom Mieter in die Wohnung gebracht wurden und deren Eigentümer er ist. Das gilt auch für das auf dem mitvermieteten Parkplatz abgestellte Fahrzeug des Mieters. Davon ausgenommen ist Mobiliar, welches der Mieter leihweise von seinen Eltern erhalten hat oder ein geleastes Elektrofahrrad. Auch Gegenstände, die der Mieter oder die Mieterin zur Ausübung der jeweiligen Berufstätigkeit benötigt, dürfen nicht gepfändet werden, und was zu einer Wohnungseinrichtung im bescheidenen Rahmen gehört.

Erst wenn der Mieter mit dem Ausgleich von Forderungen im Verzug ist, kann der Vermieter sein Pfandrecht geltend machen. Dies geschieht zu Beweis Zwecken am besten schriftlich. Dieses Geltendmachen hat für den Mieter die Konsequenz, dass er pfändbare Gegenstände nicht mehr ohne Einwilligung des Vermieters aus der Wohnung entfernen darf. Ein derartiges Verhalten, Pfandkehr genannt, ist dann sogar strafbar.



Die „eingebrachten“ Sachen stehen dem Vermieter im Falle eines Pfandrechts zu | Bild: freepik

Dabei darf der Vermieter gepfändete Gegenstände nicht einfach mitnehmen und verkaufen. Stattdessen muss der Gerichtsvollzieher ein recht aufwändiges, teures Versteigerungsverfahren durchführen. Dies führt dazu, dass es bei Wohnraum nur sehr selten zu einer Verwertung von gepfändeten Gegenständen kommt, denn die Kosten würden häufig den Ertrag übersteigen. Bei gewerblichen Mietverträgen ist das anders.

Vorteil für Vermieter

Im Rahmen einer beabsichtigten Zwangsräumung ist es aber auch für den Wohnraumvermieter von Vorteil, sich auf das Pfandrecht zu berufen, selbst wenn sich offensichtlich nichts Pfändbares im Mietobjekt befindet. Denn bei einer Zwangsräumung muss der Vermieter die Wohnung durch ein vom Gerichtsvollzieher beauftragtes Unternehmen auf seine Kosten leerräumen lassen und die Gegenstände einlagern. Bei einer Pfändung muss der Ge-

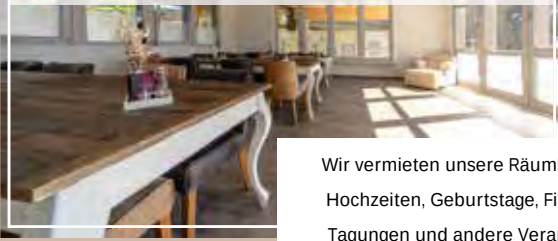
lige Mieter zum Ersatz auch der Zwangsvollstreckungskosten verpflichtet. Doch in der Realität ist vielfach nichts mehr von diesem „zu holen“

Der Vermieter muss nach der Schlüsselübergabe sicherstellen, dass er zum Beispiel mit Hilfe von Zeugen nachweisen kann, was sich in der Wohnung zum Zeitpunkt seiner Besitzübernahme befunden hat. Der Gerichtsvollzieher ist deshalb ebenfalls gehalten, ein entsprechendes Protokoll von der Räumung zu erstellen, aus dem sich die von ihm vorgefundenen, ohne weiteres sichtbaren beweglichen Gegenstände ergeben. Müll und offensichtlich wertlose Gegenstände darf der Vermieter übrigens selbst entfernen, ohne den Mieter dazu noch einmal aufzufordern. ■

www.sunda-rechtsanwaeltel-bad-honnef.de

Sarah's Konditorei

Räumlichkeiten mieten





Wir vermieten unsere Räumlichkeiten für Hochzeiten, Geburtstage, Firmenevents, Tagungen und andere Veranstaltungen!

Raummiete ab 50€ pro Stunde
 Raummiete mit Frühstück ab 17,90€ p.P.
 Raummiete mit Kuchenbuffet ab 12,50€ p.P.
 Verschiedene Buffets ab 39,90€ p.P.

Auf Wunsch bieten wir auch die komplette Planung Deines Events an!

Standort

Bahnhofsallee 10
 53639 Königswinter
 02223 7559911
www.sarabs-konditorei.de
info@sarabs-konditorei.de



Königswinter von seiner schönsten Seite | Bild: Oliver Bremm

Eine Geschichte der Verständigung

Königswinter blickt in diesem Jahr auf ein besonderes Jubiläum: 50 Jahre Städtepartnerschaft mit dem englischen Seebad Cleethorpes. Ein Grund zum Feiern!

Von Florian Striewe

Was im Jahr 1974 mit der Unterzeichnung einer Urkunde in Königswinter und im darauffolgenden Jahr in Cleethorpes begann, hat sich im Laufe der Zeit zu einer festen und lebendigen Verbindung entwickelt. Diese Partnerschaft, die Generationen von Menschen beider Städte nun ein halbes Jahrhundert geprägt hat, wird in diesem Jahr gebührend gefeiert.

Pulsierendes Zentrum

Cleethorpes gehört seit 1996 zu North East Lincolnshire

und liegt malerisch an der Ostküste Großbritanniens. Zusammen mit der Nachbarstadt Grimsby bildet es eine Region mit etwa 170.000 Einwohnern. Bekannt für seine lebendige Strandpromenade, die touristischen Attraktionen und die enge Verbindung zum Meer, hat Cleethorpes eine reiche kulturelle und wirtschaftliche Vielfalt zu bieten. Der Hochseehafen in Immingham und die bedeutende Tiefkühlindustrie in Grimsby haben den Namen Cleethorpes weit über die lokalen Grenzen hinaus bekannt gemacht.

Seit der Gründung der Städtepartnerschaft haben rund 10.000 Begegnungen zwischen Schülerinnen und Schülern, Lehrern, Sportlern, Musikern, Sängern, Amts- und Privatpersonen stattgefunden. Diese vielfältigen Kontakte haben dazu beigetragen, dass die Freundschaft zwischen Cleethorpes-North East Lincolnshire und Königswinter heute aktueller denn je ist. Besonders die Schulen und Vereine haben die Partnerschaft von Beginn an durch regelmäßige Austauschprogramme und gemeinsame Projekte getragen. Diese Initiativen förderten nicht nur den interkulturellen Austausch, sondern auch das gegenseitige Verständnis und die Freundschaft zwischen den Menschen.

Aktive Partnerschaft

Seit 1998 wird die Freundschaft zusätzlich durch den Verein zur Förderung der Partnerschaft Königswinter-North East Lincolnshire e.V. unterstützt, der maßgeblich dazu beiträgt, die Partnerschaft lebendig und aktiv zu halten. Durch die Organisa-

tion von Veranstaltungen, Austauschprogrammen und gemeinsamen Projekten wird die Freundschaft zwischen den Städten kontinuierlich gepflegt und weiterentwickelt. Die Städtepartnerschaft zwischen Königswinter und Cleethorpes ist mehr als nur ein formales Abkommen. Sie ist ein lebendiges Beispiel für die Bedeutung von Völkerverständigung und interkulturellem Austausch in einer globalisierten Welt. Die vielfältigen Begegnungen und gemeinsamen Projekte haben gezeigt, wie wertvoll der Austausch zwischen Menschen unterschiedlicher Kulturen sein kann. Auch in Zukunft soll die Partnerschaft weiter wachsen und sich entwickeln. Neue Projekte und Austauschprogramme sind bereits in Planung, um die Freundschaft zwischen den Städten auch in den kommenden Jahrzehnten lebendig zu halten.

Das Jubiläumsjahr

Das Jubiläumsjahr 2024 wartet mit zahlreichen Veranstaltungen und Feierlichkeiten



IHR FRISCHMARKT

Ihr Frischmarkt
Bahnhofstr. 4
53639 Königswinter

**Tel. 0 22 23 -
907 0 956**



Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde 1974

| Bilder: Stadt Königswinter

in beiden Städten auf. Neben Festakten, Ausstellungen und Austauschprogrammen ist ein gemeinsames Konzert mit den Chören beider Städte geplant, um die 50-jährige Partnerschaft gebührend zu feiern. Außerdem

wird es eine Kunstaussstellung mit Werken von Künstlern aus Königswinter und Cleethorpes geben sowie ein Sportfest, bei dem Jugendliche aus beiden Städten gegeneinander antreten werden. ■



Diese Boje schenkte Cleethorpes Niederdollendorf zum 20-jährigen Städtepartnerschaftsjubiläum. Die St. Sebastianus Junggesellen-Bruderschaft hat sie jüngst restauriert.



Herzliche Einladung zum
1. Tag der VHS
am 24. August 2024

11:00 bis 14:00 Uhr
Boserothstraße 74
53639 Königswinter-Oberpleis

kennenlernen - reinschnuppern - anmelden!

Mit einem vielfältigen Programm begrüßen wir Sie in unseren Räumlichkeiten.

vhs Volkshochschule Siebengebirge
 Königswinter | Bad Honnef

Bereitschaftsmitarbeiter/Zeitungszustellung

Wir suchen zuverlässige Mitarbeiter (m/w/d) für die frühmorgendliche Zustellung des General Anzeigers und anderer Tageszeitungen in Königswinter, Bad Honnef und rund um das Siebengebirge.

Wir bieten einen dauerhaften Mini- oder Teilzeitjob zu attraktiven Konditionen: Vergütung der Fahrtkosten, steuerfreier Nachtzuschlag, Anspruch auf Urlaub und Lohnfortzahlung im Krankheitsfall.

Mindestalter: 18 Jahre

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:

Telefon: 02 28/9 76 70-96
 E-Mail: rothe@system-vertrieb-siebengebirge.de
 System Vertrieb Region Siebengebirge GmbH,
 Löwenburgstr. 95, 53229 Bonn

Besondere Böden für besondere Menschen



VERLEGE-
HANDWERK
SEIT 1964



GmbH
Preuß
 PARKETT &
 FUSSBODENBELÄGE
 MEISTERBETRIEB

Parkettlegermeister & Restaurator im Parkettlegerhandwerk
 Rastenberg 4 · 53227 Bonn-Beuel · Telefon: 0228-46 19 02
 E-Mail: info@parkett-preuss.de · www.parkett-preuss.de



Eine Herde Strauße in Remagen | Bilder: Erwin Bidder

Exotik vor der Haustür

Einen Hauch von afrikanischer Steppe kann man in Remagen erleben: Dort leben etwa 500 Strauße auf dem Gemarkenhof. Ein Besuch bei den größten Vögeln der Welt.

Von Erwin Bidder

Zugegeben, fliegen können sie nicht. Aber dafür drei Kilometer weit sehen, bis zu 70 Stundenkilometer schnell rennen und gewaltige Sprünge bis zu acht Metern machen. Außerdem legen sie die größten Eier in der Vogelwelt: der Vogel Strauß

aus Afrika. Seit den 80er-Jahren leben die großen afrikanischen Laufvögel hierzulande nicht nur in Zoos, sondern auch auf speziellen Farmen. Seit 1993 beherbergt auch der Gemarkenhof in Remagen diese Tiere. Mittlerweile sind es etwa 500 Strauße, die

den Hof zu einem beliebten Ausflugsziel für Jung und Alt machen. Die Reise in das Land der angeblich so ängstlichen Zweibeiner beginnt zur Freude vieler Kinder mit einer bequemen Fahrt mit einer Bimmelbahn, vorneweg ein bunter bemalter Traktor. Die

einzelnen Stationen der Farm auf dem 270.000 Quadratmeter großen Gelände liegen weit auseinander.

Kopf in der Kuhle

Straußenvögel bauen ihre kargen Nester in bis zu 30



Private Musikschule
Musikhaus
COMMERICH.

Frankfurterstr. 23 • 53572 Unkel
Telefon 02224/5697
www.gitarrenhommerich.de





CARA-MED
Ambulante Pflege
Unser Team hilft Ihnen. Immer!



Link zur Website

Das zeichnet uns aus

- Zuverlässige ambulante Pflege
- Maßgeschneiderte Pflegeleistungen
- Erfahrene und einfühlsame Pflegekräfte
- Klimafreundlich durch E-Autos mit 100 % Ökostrom
- Ihre Zufriedenheit als oberstes Ziel

Jetzt unverbindlichen Beratungstermin vereinbaren!

Seit über 20 Jahren!

CARA-MED | Kranken- und Altenpflegedienst | Linzer Straße 140 | 53604 Bad Honnef | www.pflegedienst-cara-med.de | Telefon: 02224.960.160 | E-Mail: info@pflegedienst-cara-med.de



Frisch geschlüpft: ein Straußenküken

Zentimeter tiefe Sandkuhlen. In Sachen Familie herrscht übrigens eine klare Arbeitsteilung – und Gleichberechtigung: Am Tag bewacht das Männchen die Eier, in der Nacht das Weibchen. Dabei drehen die Vögel die Eier um und entfernen Eidechsen oder Nagetiere, die sich in den Löchern eingenistet haben, um die Wärme auszunutzen. Der Strauß steckt also während der Brutzeit regelmäßig den Kopf in die Kuhle – nicht, wie landläufig oft zu hören ist, in den Sand. Das tun die Laufvögel in ihrer Heimat zum Beispiel dann, wenn, wenn sich ein

Sandsturm nähert. Übrigens fressen Strauße kleine Steine, um ihre Nahrung so für die Verdauung aufzureiben.

Neugierig und wehrhaft

Nähert sich hier auf der Remagener Straußenfarm „Gemarkenhof“ einem der zahlreichen Gehege ein Mensch, trabt schon nach kurzer Zeit eine Schar von Straußen herbei. Strauße sind ausgesprochen neugierige Tiere – und auch als Fluchttiere ganz schön wehrhaft: Streckt jemand die Hand nach einem der Tiere aus, schnappt der Vogel mit seinem langen Schnabel zu – auch ohne Zähne im Schnabel kann das ganz schön weh tun. Neben schmerzhaften Bissen mit dem Schnabel haben die Strauße noch etwas anderes zu bieten, was in der Vogelwelt einmalig ist: Ihre klobigen Füße haben nur zwei Zehen. Ihre Krallen sind scharf, und sie verfügen über enorme Kraft in den Beinen. Damit können sie nicht nur schnell wegelaufen, sondern bei drohender Gefahr auch kraftvoll und äußerst wirksam treten.

Leben im Harem

Wie sieht es mit dem Liebesleben aus? Strauße leben polygam. Das männliche Tier hat in der Regel eine „Ehefrau“, die an erster Stelle steht. Danach folgen eine oder gar mehrere „Geliebte“. Alljährlich gibt es einen Kampf zwischen



BONN
2024
AUGUST

02. | 03. AUGUST
09. | 10. AUGUST
Rheinkabarett
Nur über meine Leiche

16. | 17. AUGUST
23. | 24. AUGUST
Springmaus Improtheater
BÄÄM - Sommerspecial

Fr 30. AUGUST
CQ Comedy Queens
Mixed-Show

Sa 31. AUGUST
Nicole Staudinger
Hier kommt die Kwie Tour 2.0

WWW.SPRINGMAUS-THEATER.DE
Frangasse 8-10 | 53121 Bonn | Tel. 0228 - 79 80 81

1974 **2024**

50 Jahre

Stuers – Moden

Rheinstr. 2, 6, 8 | 53545 Linz/Rhein

Feiern Sie mit uns unser

Jubiläumsjahr

Unser Danke für Sie

20% auf reguläre Ware

Gerne sind wir auch die nächsten Jahre für Sie da!
Verbindliche Öffnungszeiten und Fachbedienung sind uns heute noch genau so wichtig wie vor 50 Jahren.
Wir sind verlässlich für Sie da:
Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Sa. 9.00 – 16.00 Uhr

Gerne können Sie bei uns auch mit Strünzerschecks bezahlen.
Wir freuen uns auf Sie!

Auf zur Straußenfarm „Gemarkenhof“ oberhalb von Remagen

Eintritt (incl. Führung):
Erwachsene 12,00 Euro
Kinder (bis 150 cm) 7,00 Euro

Führungen:
Mittwoch bis Freitag um
12.30 Uhr, Samstag um 12.30
und 16.00 Uhr und Sonntag
um 10.30, 12.30 und 14.30
Uhr, Dauer 90 Minuten

Internet:
www.straussenfarm-
gemarkenhof.de
Tel. 0 26 42 - 2 19 60
info@straussenfarm-
gemarkenhof.de
Auf Plattborn 7
53424 Remagen



Strauße sind außerordentlich neugierig | Bilder: Erwin Bidder

den weiblichen Tieren, wer zur „Ehefrau“ aufsteigt. Ein Mitspracherecht kommt dem männlichen Tier allerdings nicht zu. Es muss die Entscheidung seines „Harems“ ergeben hinnehmen.

Ein Straußen-Gelege umfasst 16 bis 40 Eier. Die Früchte dieser Straußen-Liebe sind in den bemerkenswert großen Eiern der Tiere zu bewundern.

Sie werden bis zu 17 Zentimeter lang und 1,4 Kilogramm schwer. Auf dem Gemarken-hof gibt es für jede Altersgruppe der Vögel eine eigene Station. Nach einer Brutzeit von sechs Wochen schlüpfen die Straußen-Jungen. Ausgewachsen erreichen Strauße eine Größe bis zu 2,75 Metern und ein Gewicht bis zu 150 Kilogramm. Weibchen



Für Kinder ist die Fahrt mit der Bahn ein Erlebnis

sind dabei deutlich „zierlicher“ als die Männchen.

Sehr anpassungsfähig

Bleibt noch die Frage, wie wohl sich die Strauße in unseren vergleichsweise kühleren Gefilden fühlen. Das ist für sie tatsächlich gar kein Problem – der große Laufvogel ist einfach extrem anpassungsfähig

und wird auch hierzulande 30 bis 40 Jahre alt. Übrigens kann man in Remagen nicht nur die Tiere bestaunen und interessante Details über ihr Leben erfahren. Wer möchte, kann im hofeigenen Restaurant Straußenfleisch probieren oder Andenken kaufen – Lampen aus Straußeneiern zum Beispiel oder Staubwedel aus den Federn der Vögel. ■

Veranstaltungen des Kath. Bildungswerk Bonn/Rhein-Sieg-Kreis rrh.

Sommer und Grillbrote - Backkurs

Fachlich angeleiteter Backkurs, in dem Zutaten und Techniken für selbstgebackenes Brot vorgestellt werden.

Info und Anmeldung: info@pfarrverein-braschoss.de

Sa 06.07.2024 | 08.00 - 16.00 Uhr

Pfarrheim St. Mariä Namen

Braschossers Straße 50 | 53721 Siegburg

St. Pantaleon 1684.

Als in Unkel die Zeit stillstand und nur der Papst helfen konnte Kirchenführung

Teilnahme-Gebühr: 5,00 €, Anmeldung nicht erforderlich

So 14.07.2024 | 16.00 - 17.30 Uhr

Ort: St. Pantaleon Unkel | Corneliaweg 5 | 53572 Unkel

Medienkompetenz für Senior*innen:

Sicher und selbstbewusst den Alltag meistern

Die Teilnehmer*innen lernen

- sicheres Bedienen von Smartphones, Tablets und Computern
- übersenden, speichern und teilen von Textnachrichten und Bildern
- Chancen und Risiken einschätzen
- Grundlagen des Datenschutzes
- praktische Tipps für den Alltag

Kursgebühr: 10 € pro Kurstag oder

40 € für die gesamte Kursreihe

Anmeldungen: info@bildungswerk-bonn.de oder 0228 42979-0

Mo 05.08. | 02.09. | 07.10. | 04.11. | 02.12. |

jeweils 10.00 - 12.00 Uhr

Ort: Familienbildungsstätte Bonn | Raum 1.2 |

Lennéstraße 5 | 53113 Bonn

Königen ein Zuhause geben in St. Johann Baptist in Bad Honnef

Der erste Kirchbau war eine Basilika, griechisch für „Königshalle“. In dieser Führung wird erforscht, wer heute königlich in der Kirche verkehrt.

Treffpunkt: Unter dem Sterngewölbe

Eintritt frei. Anmeldung nicht erforderlich

Sa 17.08.2024 | 16.00 - 16.45 Uhr |

St. Johann Baptist | Bergstraße 2 | 53604 Bad Honnef





Auf den Spuren des guten Geschmacks

Im speziellen Nosing-Glas entfaltet Whisky sein volles Aroma | Bild: Birkenhof Brennerei

Vanille-Noten und Nougat hier, leichte, dezente Süße dort – oder lieber getorfte Würze im Glas? Ein Familienunternehmen im Westerwald brennt für jeden Geschmack und für jeden Anlass die richtige Spirituose.

Kennen Sie „Alte Kirsche“? Oder „Alte Himbeere“? Keine Sorge, dabei handelt es sich nicht um vergessene Überreste dieser wunderbaren Sommerfrüchte. Sondern um das vielleicht Edelste, was man aus diesen Früchten machen kann: feine Obstbrände der Birkenhof-Brennerei.

Wurzeln im Westerwald

Seit 1848 sind feine Spirituosen dort eine Familienangelegenheit – nämlich die der Inhabersfamilie Klöckner. „Hier im Westerwald liegen unsere Wurzeln“, betont Lukas Klöckner, der die technische Betriebsleitung verantwortet und gemeinsam mit Destillateurmeister Jonas Klöckner bereits die 8. Generation repräsentiert. Die Birkenhof Brennerei hat schon mehrere Auszeichnungen erhalten und wurde mehrfach „Beste Destillerie Deutschlands“

sowie „Craft Distillery Of The Year“ und das Beste – sie ist gar nicht mal weit weg: In Erbach/Nistertal führen Stefanie und Peter Klöckner das Unternehmen. Neben den Edelbränden entstehen dort aus Getreide und Obst destilliert die Edelbrände aus Getreide und Obst, Whisky, Gin, Rum, Vintage-Korn sowie Trendliköre und Spezialitäten, etwa den „Westerwälder Kümmel“. „Als klassische „Working Distillery“ legen wir in allen Bereichen selbst Hand an“, betont Jonas Klöckner. „Wir prüfen das angelieferte Getreide und Obst und maischen selbst ein.“ Bei „Offenen Führungen“ ermöglicht das Traditionsunternehmen einen Blick hinter ihre Kulissen – selbstverständlich inklusive Verkostung der eigenen Produkte.

Blick hinter die Kulissen

Wer intensiver eintauchen möchte, entscheidet sich viel-

leicht für einen Genussabend mit Besichtigung, Riechparcours und Verkostung oder für einen Destillateur- oder Blending-Kurs, der Profi-Wissen vermittelt und die Möglichkeit bietet, eine ganz persönliche Spirituose zu kreieren.

Die hauseigenen feinen Spirituosen sowie regionale köstliche Feinkost kann man auch in der Genuss-Manufaktur erwerben. Offene Führungen:

freitags 16.00 Uhr, samstags 15.00 Uhr, jeden 1. Sonntag im Monat 15.00 Uhr. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher wird eine Anmeldung empfohlen.

Birkenhof Brennerei
Auf dem Birkenhof
57647 Nistertal
Tel 0 26 61 - 98 20 40
info@birkenhof-brennerei.de
www.birkenhof-brennerei.de ■

Schmidt & Ankele Rechtsanwälte			
• Konstantin Schmidt • Christof Ankele, auch Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht		Bernhard-Klein-Str. 8 53604 Bad Honnef Tel.: 02224.900 310 Fax: 02224.900 311	
In Bürogemeinschaft mit • Marlies Lichtenberg, auch Fachanwältin für Familienrecht			
info@sunda-rechtsanwaelte-bad-honnef.de www.sunda-rechtsanwaelte-bad-honnef.de			